

ORIGINALANWEISUNGEN

FEIDER
MACHINES

BENZIN-HÄCKSLER
FBT270

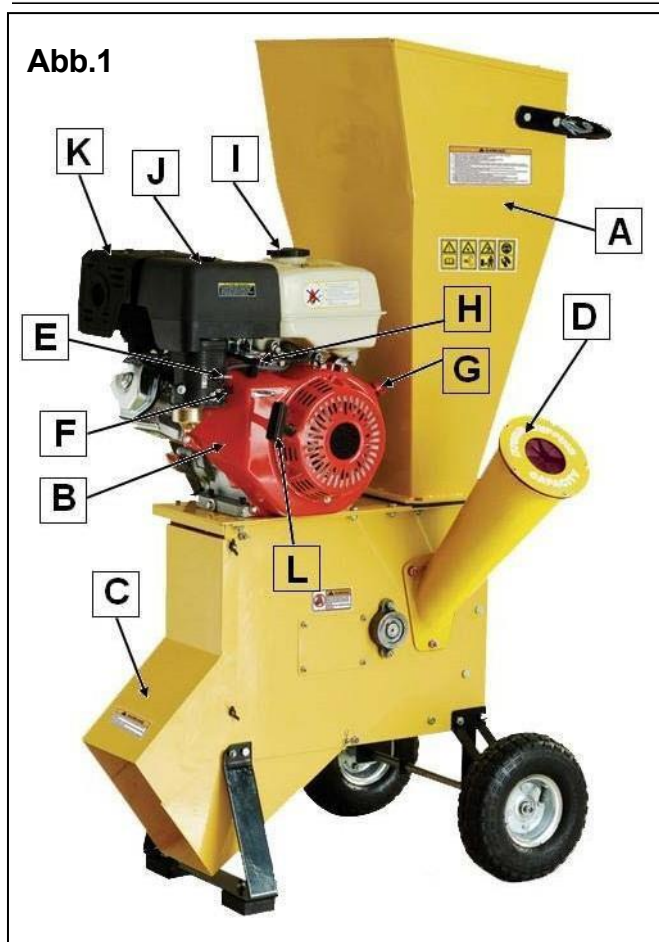


Avertissement : Veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser l'équipement !

FEIDER 32, rue Aristide Bergès - ZI 31270 Cugnaux - France
Fabriqué en RPC 2019



Identifizierung



Identifizierung der Maschine (Abb.1)

- A. Trichter
- B. Motor
- C. Chip-Auslass
- D. Hackertrichter
- E. Choke
- F. Kraftstoffhahn
- G. ON/OFF-Schalter
- H. Drosselklappe
- I. Kraftstofftankdeckel
- J. Luftreiniger
- K. Auspuff
- L. Starthandgriff ziehen

Abb.1 Hacker/Zerkleinerer Identifikation

Technische Parameter

| | |
|----------------------|--|
| Modell | FBT270 |
| Zerspanungsleistung | 83mm |
| Motor Typ | OHV 4-Takt |
| Startsystem | Rückspulen |
| Verdrängung | 270cm ³ |
| Motorleistung | 6kW |
| Motordrehzahl | 3600/min |
| Kraftstoffmenge | 6.0L |
| Ölmenge | 1.0L |
| Gewicht | 88kg |
| Lärmemission; | Garantierter Schallleistungspegel: 110 dB(A) LpA:92,7dB(A); LwA: 107,2dB(A); K=2dB(A) |
| Kraftstofftyp | Bleifreies Benzin |

ABSCHNITT 1: SICHERHEIT

WICHTIG VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR SPÄTERE VERWENDUNG AUFBEWAHREN

Sichere Betriebsverfahren

Schulung

Machen Sie sich mit dem Benutzerhandbuch vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Vorbereitung

- 1) Erlauben Sie Kindern nicht, dieses Gerät zu bedienen;
- 2) Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Unbeteiligten;
- 3) Lassen Sie motorbetriebene Maschinen nicht in geschlossenen Räumen laufen, da die Abgase eines Motors Kohlenmonoxid enthalten, das farb-, geruch- und geschmacklos ist; Kohlenmonoxid kann in geschlossenen Räumen extrem gefährlich sein;
- 4) Tragen Sie bei der Bedienung der Maschine stets einen Gehörschutz und eine Schutzbrille;
- 5) Vermeiden Sie locker sitzende Kleidung oder solche mit herunterhängenden Schnüren oder Krawatten;
- 6) Betreiben Sie das Gerät nur im Freien (z. B. nicht in der Nähe einer Wand oder eines anderen festen Gegenstandes) und auf einer festen, ebenen Fläche;
- 7) Setzen Sie die Maschine nicht auf einer gepflasterten oder geschotterten Fläche ein, wo herausgeschleudertes Material Verletzungen verursachen könnte;
- 8) Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine, ob alle Schrauben, Muttern, Bolzen und sonstigen Befestigungselemente ordnungsgemäß befestigt und die Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht sind. Ersetzen Sie beschädigte oder unleserliche Aufkleber;
- 9) Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen besonders vorsichtig. Sie sind brennbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten beachtet werden:
 - nur einen zugelassenen Behälter verwenden;
 - Bei laufendem Motor niemals den Tankdeckel abnehmen oder Kraftstoff nachfüllen. Lassen Sie den Motor und die Auspuffkomponenten abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen;
 - nicht rauchen;
 - Tanken Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen auf;
 - Lagern Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum mit offener Flamme, wie z. B. in einem Warmwasserbereiter;
 - Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, die Stromquelle zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine vor dem Starten von der Stelle, an der Kraftstoff verschüttet wurde;
 - Bringen Sie den Tankdeckel nach dem Tanken immer wieder an und ziehen Sie ihn fest zu;
 - Wenn der Kraftstofftank entleert wird, sollte dies im Freien geschehen.

Operation

- 1) Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Maschine, dass der Einfüllschacht leer ist;
- 2) Halten Sie Ihr Gesicht und Ihren Körper von der Futteraufnahmeöffnung fern;
- 3) Achten Sie darauf, dass sich weder Hände noch andere Körperteile oder Kleidungsstücke in der Einfüllkammer, dem Auswurfschacht oder in der Nähe beweglicher Teile befinden;
- 4) Halten Sie stets das Gleichgewicht und einen sicheren Stand. Nicht zu weit hinausgehen. Stehen Sie niemals höher als die Basis der Maschine, wenn Sie Material in die Maschine einführen;
- 5) Halten Sie sich beim Betrieb dieser Maschine immer außerhalb des Auswurfbereichs auf;
- 6) Achten Sie beim Einfüllen des Materials in die Maschine unbedingt darauf, dass keine Metallstücke, Steine, Flaschen, Dosen oder andere Fremdkörper enthalten sind;
- 7) Sollte das Schneidwerk auf einen Fremdkörper treffen oder sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen erzeugen, schalten Sie die Stromquelle aus und lassen Sie die Maschine stillstehen. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab (elektrische Einheit von der Stromversorgung trennen) und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- auf Schäden untersuchen;
- Überprüfen Sie alle losen Teile und ziehen Sie sie fest;
- Lassen Sie alle beschädigten Teile durch Teile mit gleichwertigen Spezifikationen ersetzen oder reparieren.

8) Achten Sie darauf, dass sich das verarbeitete Material nicht in der Austragszone ansammelt; dies kann einen ordnungsgemäßen Austrag verhindern und zu einem Rückstoß des Materials durch die Einfüllöffnung führen;

9) Wenn die Maschine an der Einlassöffnung oder am Auswurfschacht verstopft ist, schalten Sie den Strom ab.

und ziehen Sie den Zündkerzenstecker oder den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Einlassöffnung oder den Auswurfschacht von Verunreinigungen befreien. Halten Sie die Stromquelle frei von Schmutz und anderen Ansammlungen, um Schäden an der Stromquelle und mögliche Brände zu vermeiden. Denken Sie daran, dass die Betätigung des Startmechanismus bei motorbetriebenen Maschinen immer noch die Bewegung des Schneidwerks bewirkt;

10) Halten Sie alle Schutzvorrichtungen und Abweiser an ihrem Platz und in gutem Zustand;

11) Der Regler steuert die sichere maximale Betriebsgeschwindigkeit und schützt die Stromquelle und alle beweglichen Teile vor Schäden durch Überdrehzahl. Wenden Sie sich im Falle eines Problems an einen autorisierten Kundendienst;

12) Transportieren Sie das Gerät nicht, wenn die Stromquelle eingeschaltet ist;

13) Schalten Sie die Stromquelle aus und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab (elektrisches Gerät von der Stromversorgung trennen), wenn Sie den Arbeitsbereich verlassen;

14) Kippen Sie das Gerät nicht, während die Stromquelle eingeschaltet ist.

Instandhaltung und Lagerung

a) Wenn die Maschine zu Wartungs-, Inspektions- oder Lagerzwecken oder zum Auswechseln von Zubehörteilen angehalten wird, schalten Sie die Stromquelle aus, ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und ziehen Sie, falls ein Schlüssel vorhanden ist, den Schlüssel ab. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie irgendwelche Inspektionen, Einstellungen usw. vornehmen.

b) Lagern Sie das Gerät so, dass die Kraftstoffdämpfe keine offenen Flammen oder Funken erreichen können. Lassen Sie bei längerer Lagerung den Kraftstoff aus dem Gerät ab. Lassen Sie das Gerät vor der Lagerung immer abkühlen;

c) Bei der Wartung des Schneidwerks ist zu beachten, dass das Schneidwerk durch einen manuellen Startmechanismus bewegt werden kann, auch wenn die Stromquelle aufgrund der Verriegelung der Schutzvorrichtung nicht anspringt.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Geräte mit Absackvorrichtungen

a) Schalten Sie das Aggregat aus, bevor Sie den Beutel anbringen oder abnehmen.

Symbole erläutern



Betriebsanleitung lesen



Unbeteiligte fernhalten



Gefahr - Rotierende Messer. Halten Sie Hände und Füße aus den Öffnungen, während die Maschine

läuft



Tragen Sie einen Augen- und Gehörschutz



Nicht als Stufe verwenden

ABSCHNITT 2: EINRICHTUNG

Sicherheit einrichten

WARNING

Diese Maschine birgt für ungeschulte Benutzer ein erhebliches Verletzungsrisiko. Lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, um sich mit den Bedienelementen und der Bedienung vertraut zu machen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen!

Überlegungen zum Standort

Standort

Der Häcksler muss auf einer festen, flachen, grasbewachsenen oder unbefestigten Oberfläche abgestellt werden, damit die Maschine nicht kippen kann. Stellen Sie die Maschine NICHT auf Beton, Asphalt oder andere harte Oberflächen. Die Hackschnitzel könnten von der harten Oberfläche abprallen und Verletzungen verursachen.

Arbeitsfreiräume

Berücksichtigen Sie die Länge des Materials, das durch die Maschine verarbeitet werden soll, und stellen Sie sicher, dass die Höhe über dem Hacker/Schredder ausreicht, um das Material aufzunehmen.

Achten Sie darauf, dass sich das Gerät in der Nähe des Bereichs befindet, in dem die Chips verwendet werden, um das Tragen zu verringern.

Halten Sie sich vom Auswurfbereich fern. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Unbeteiligten, Kinder, Haustiere oder Gegenstände, die nicht beschädigt oder mit Spänen bedeckt werden sollen, in der Nähe des Entladungsbereichs befinden.

Montage

Die Hauptkomponenten dieses Häckslers/Zerkleinerers wurden im Werk zusammengebaut. Einige kleinere Montagearbeiten sind erforderlich. Für den Zusammenbau werden alle im Inventar aufgeführten Teile und Hardware verwendet. Versuchen Sie NICHT, die Maschine zu starten, bevor die Montage abgeschlossen ist. Dies kann zu schweren Verletzungen und Schäden an der Maschine führen.

So montieren Sie den Häcksler/Shredder:

1. Kippen Sie den Häcksler um und entfernen Sie die in **Abb. 2** gezeigten Schrauben. Drehen Sie den Häcksler NICHT um, wenn er mit Öl und Gas gefüllt ist. Das Öl und Gas läuft sonst aus.

Zur Befestigung des Beins: 3Stk Schraube M8x20, 1Stk Schraube M8x200, 1Stk Stützrohr, 3Stk Unterlegscheibe Ø8, 3Stk Sicherungsmutter M8.

Zur Befestigung des Rades: 2 St. Schraube M8x200, 2 St. Stützrohr, 2 St. Unterlegscheibe Ø8, 2 St. Sicherungsmutter M8.

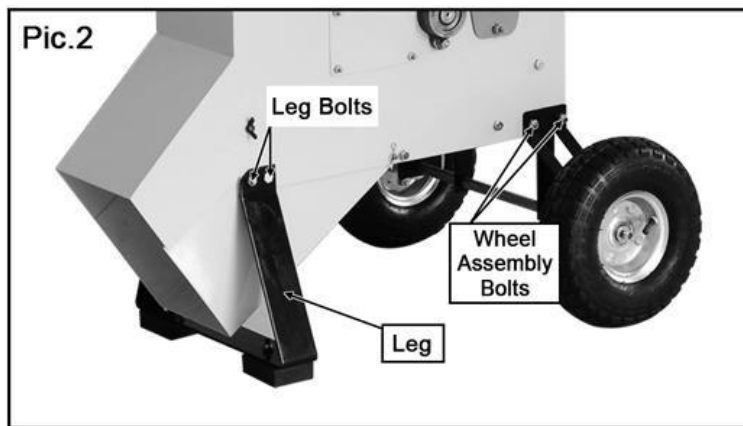


Abb.2 Anbringen des Beins

2. Befestigen Sie die Radbaugruppe und das Bein mit den Schrauben, die in **Schritt 1** entfernt wurden.
3. Setzen Sie den Griff auf den Trichter und richten Sie alle Löcher aus. Sichern Sie ihn mit Unterlegscheibe (Ø8, 4 Stück), Federscheibe (Ø8, 4 Stück) und Schraube (M8x20, 4 Stück). (Siehe **Abb.3**)



Abb.3 Montage des Griffs

4. Setzen Sie den Trichter über die Bolzen an der Seite des Häckslers/Zerkleinerers und sichern Sie ihn mit einer Unterlegscheibe (Ø8, 3 Stück), einer Federscheibe (Ø8, 3 Stück) und einer Sicherungsmutter (M8, 3 Stück). (Siehe **Abb.4**)

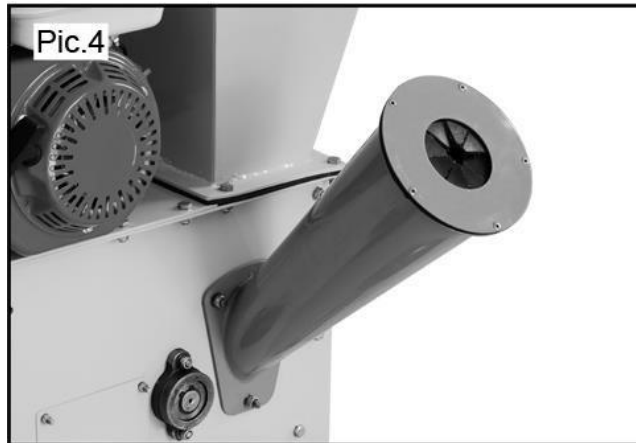


Abb.4 Einbau des Trichters

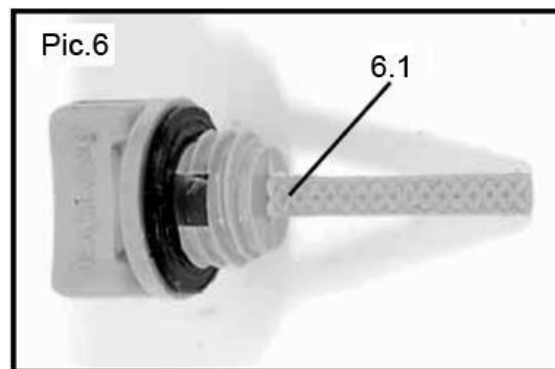
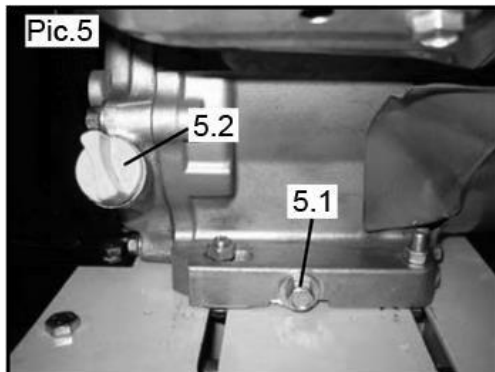
5. Füllen Sie den Motor vor der Inbetriebnahme gemäß den Anweisungen mit Öl und Gas.

NOTICE

Dieser Häcksler/Zerkleinerer hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie Öl nach, bevor Sie den Häcksler in Betrieb nehmen, sonst wird der Motor blockiert.

Einfüllen des Motoröls

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab

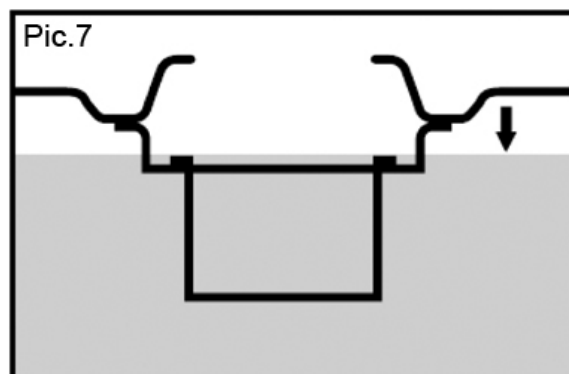


(**Abb.5**)(5.1).

Füllen Sie Motoröl bis zum oberen Stand des Ölmesstabs ein (**Abb.6**)(6.1).

Füllen des Kraftstofftanks

Der Häcksler wird von einem Viertaktmotor angetrieben, der mit bleifreiem Benzin betrieben wird. Verwenden Sie einen geeigneten Trichter, um den Kraftstoff in den Motorkraftstofftank zu füllen, und achten Sie darauf, dass Sie keinen Kraftstoff verschütten oder den Kraftstofftank überfüllen. Der Kraftstofftank sollte nicht über die Oberkante des Kraftstofffilters hinaus befüllt werden, wie in **Abb. 7** gezeigt.



ABSCHNITT 3: BETRIEB

Betriebssicherheit

WARNING

Die Verwendung dieser Maschine ohne geeignete Schutzausrüstung kann zu Schäden an Augen, Händen und Ohren führen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz,

und Lederhandschuhe, wenn Sie diese Maschine bedienen.

WARNING

Lose Haare und Kleidung können sich in Maschinen verfangen und schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie lose Kleidung und lange Haare von sich bewegenden Maschinen fern.

NOTICE

Wenn Sie noch nie mit dieser Art von Maschinen oder Geräten gearbeitet haben, **EMPFEHLEN WIR DRINGEND**, dass Sie Bücher oder Fachzeitschriften lesen oder sich schulen lassen, bevor Sie mit einem Projekt beginnen.

NOTICE

Dieser Häcksler/Zerkleinerer hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie Öl nach, bevor Sie den Häcksler in Betrieb nehmen, sonst wird der Motor blockiert.

Zerkleinerung/Schreddern

Verstehen und befolgen Sie vor dem Betrieb alle in **ABSCHNITT 1: SICHERHEIT** aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen.

Dieser Häcksler ist zum Mulchen von Garten- und Baumschnittabfällen wie grünen Ästen, Zweigen, Gestrüpp, Reben und langen Gräsern bestimmt. Verwenden Sie diesen Häcksler **NICHT** zum Zerkleinern von Bauschutt, Plastik, Papierprodukten, Seilen oder Bindfäden oder anderem Material, das Metall enthalten könnte.

Hinweis: *Entfernen Sie alle Nägel, Seile, Bindfäden oder Steine, die in den Wurzeln stecken könnten, bevor Sie das Material in den Häcksler einlegen.*

So bedienen Sie den Häcksler/Shredder:

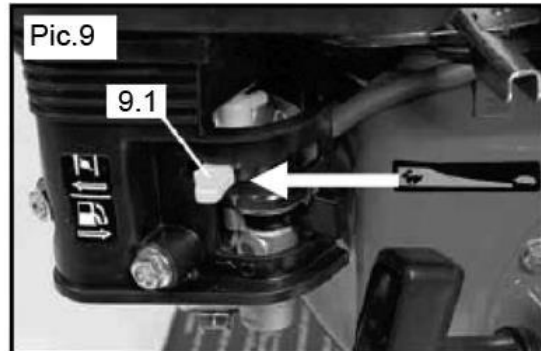
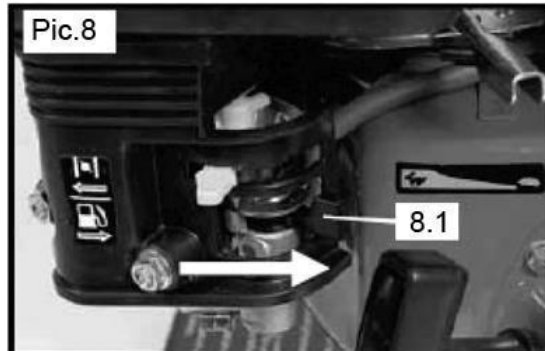
1. Stellen Sie den Häcksler auf eine ebene, feste, schmutzige oder grasbewachsene Fläche und richten Sie den Auslass in eine sichere Richtung.
2. Prüfen Sie den Öl- und Gasstand, bevor Sie den Motor starten.
3. Legen Sie den Beutel über den Schacht und binden Sie ihn fest zu.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Trichter leer ist, bevor Sie den Motor starten. Wenn sich Material im Trichter befindet, kann das Startseil plötzlich stoppen und der Häcksler kann umfallen oder Sie können sich an der Hand oder am Arm verletzen.

5. Setzen Sie Augen- und Gehörschutz sowie Handschuhe auf, starten Sie den Häcksler wie in der Bedienungsanleitung beschrieben und stellen Sie den Gashebel auf schnell.

6. Stellen Sie sich seitlich des Trichters hin und achten Sie auf einen stabilen Stand und einen festen Fuß.

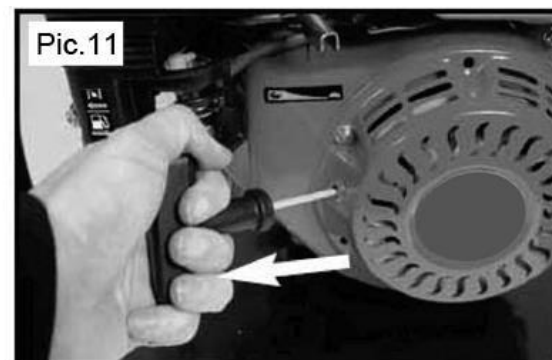
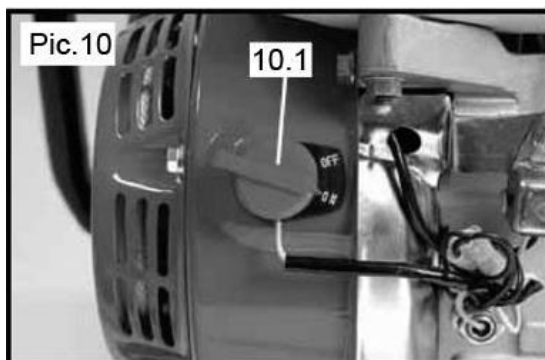
Zum Starten des Häckslers/Schredders:

Stellen Sie den Kraftstoffhebel in die Position ON (Abb.8)(8.1). Stellen Sie den Chokehebel in die



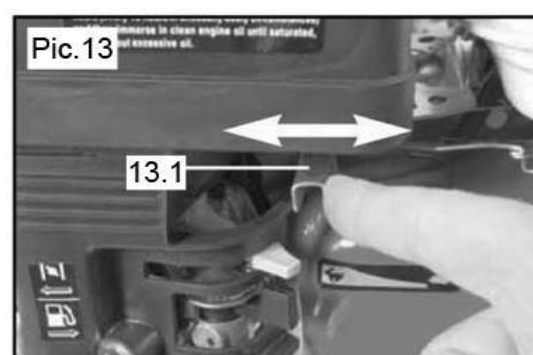
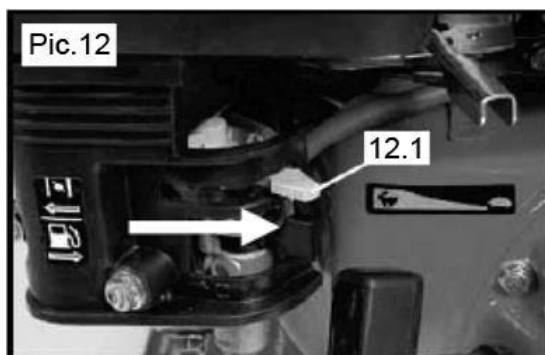
Position ON (Abb.9)(9.1).

Drehen Sie den ON/OFF-Schalter des Motors in die Position ON (Abb.10)(10.1).



Halten Sie den Motor mit einer Hand am Rahmen fest. Greifen Sie mit der anderen Hand den Griff des Seilzugstarters und ziehen Sie langsam, bis Sie einen Widerstand spüren, der anzeigt, dass der Seilzugstarter eingerastet ist. Wenn Sie einen Widerstand spüren, ziehen Sie kräftig am Seil (Abb.11). Setzen Sie diesen Vorgang fort, bis der Motor anspringt.

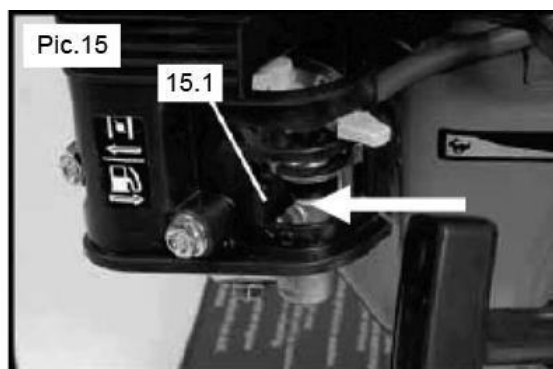
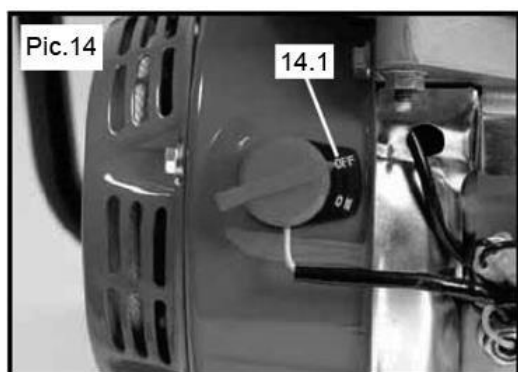
Wenn der Motor erfolgreich gestartet wurde und einwandfrei läuft, stellen Sie den Chokehebel in die Position OFF (Abb.12)(12.1).



Bei laufendem Motor kann die Drehzahl durch Bewegen des Gasbedienungshebels (**Abb.13**)(13.1) in die hohe (durch einen Hasen gekennzeichnet), mittlere oder niedrige Position (durch eine Schildkröte gekennzeichnet) eingestellt werden.

Zum Anhalten des Häckslers/Shredders:

Um den Motor abzustellen, schalten Sie den ON/OFF-Schalter des Motors in die Position OFF (**Abb.14**)(14.1).



Drehen Sie den Kraftstoffhebel nach dem Abstellen des Motors und vor dem Einlagern in die Position OFF, wie in **Abb. 15** (15.1) gezeigt.

Zum Zerkleinern von Zweigen, Blättern und Gestrüpp:

1. Schütten Sie das Material langsam in den Trichter. Versuchen Sie NICHT, zu viel Material auf einmal einzufüllen, da die Maschine sonst blockiert.
2. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Ast mit einem Durchmesser von 1", um das Material in den Trichter zu schieben (siehe **Abb.16**). NICHT die Hände benutzen!



Abb. 16 Zerkleinern von Laub

Hinweis: Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf oder schalten Sie den Häcksler **aus**, wenn Sie nicht aktiv häckseln oder zerkleinern.

3. Schalten Sie die Maschine **aus**, lassen Sie alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand kommen und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie die Maschine bewegen, den Beutel entleeren, die Einlass- oder Auslassöffnungen freimachen, den Gastank auffüllen oder Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.

Tipps zum Schreddern:

- Füllen Sie das Material langsam in den Häcksler ein. Wenn der Motor ins Stocken gerät, wird das Material zu schnell eingefüllt.
- Wurzeln und schmutziges Material können die Klingen stumpf machen oder beschädigen.

- Entfernen Sie die Späne häufig. Wenn sich die Späne bis zum Auslass stapeln, verstopft der Auslass.
- Vermeiden Sie das Zerkleinern von nassem Laub oder Gestrüpp, um Verstopfungen zu vermeiden. Wenn Sie nasses Material zerkleinern müssen, wechseln Sie nasses und trockenes Material ab.

Um Äste zu spalten:

1. Stellen Sie sich seitlich des Trichters hin und achten Sie auf einen stabilen Stand und einen festen Fuß.
2. Entfernen Sie Zweige und kleinere Äste vom Ast, wenn diese an den Rändern des Trichters hängen bleiben und das Einführen des Astes verhindern könnten.
3. Legen Sie die Zweige mit dem dicken Ende voran in den Trichter und lassen Sie die Klingen den Zweig in den Trichter ziehen (siehe **Abb. 17**).



Abb. 17 Hackende Äste

4. Wenn Sie mit dem Häckseln fertig sind, schalten Sie die Maschine **aus**, lassen Sie alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie die Maschine bewegen, den Beutel entleeren, die Einlass- oder Auslassöffnungen freimachen, den Gastank auffüllen oder Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.

Tipps zum Chippen:

- Führen Sie KEIN Material in den Trichter ein, dessen Durchmesser den auf der Trichterabdeckung angegebenen Wert überschreitet. Große Äste führen zum Abwürgen des Motors.
- Wenn das Holz grün ist, ist es für die Maschine einfacher, es zu hacken. Die Klingen bleiben länger scharf.
- Der Häcksler arbeitet am besten, wenn die Klingen scharf sind. Drehen Sie die Klingen, schärfen Sie sie oder tauschen Sie sie aus, sobald die Leistung des Häckslers/ Schredders nachlässt.

ABSCHNITT 4: WARTUNG

⚠WARNING

Schalten Sie die Maschine *aus*, lassen Sie alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie die Maschine bewegen, den Beutel entleeren, die Einlass- oder Auslassöffnungen freimachen, den Gastank auffüllen oder Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.

Visuelle Inspektion

Überprüfen Sie die Maschine vor und nach dem Einsatz des Häckslers genau auf lose Teile und Schäden.

- Überprüfen Sie den Trichter, den Trichterschutz und den Trichter auf Risse, Löcher und lose Schrauben.
- Prüfen Sie den Kastenrahmen auf Risse oder Schäden.
- Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose Bolzen oder Schrauben.
- Überprüfen Sie die Klingen und Hämmer auf Risse und Beulen.
- Prüfen Sie den Motorölstand.

Reinigung

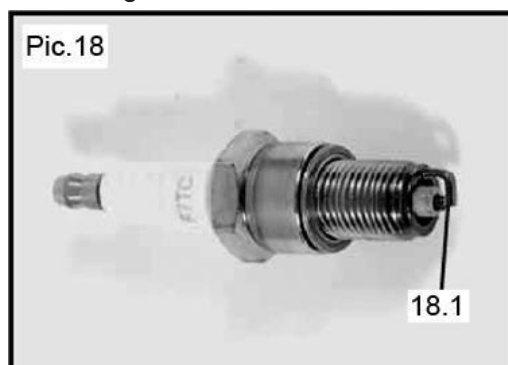
Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch. Lassen Sie den Motor abkühlen und entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Bürsten oder saugen Sie die Holzspäne ab und wischen Sie den restlichen Staub mit einem trockenen Tuch von der Außenseite der Maschine ab. Spülen Sie den Hacker/Zerkleinerer NICHT mit Wasser ab. Entfernen Sie alle Späne und Ablagerungen aus dem Trichter und dem Auswurfschacht.

Es ist viel schwieriger, das Gerät zu reinigen, wenn Sie es nach dem Gebrauch eine Weile stehen lassen. Möglicherweise müssen Sie einen Motorreiniger verwenden, um die angesammelten Harze aus dem Motor zu entfernen. Motorreiniger sind in den meisten Autoteilegeschäften erhältlich.

Wartung des Motors

Zündkerze

Nach jeweils 50 Betriebsstunden sollte die Zündkerze entfernt werden. Prüfen Sie die Farbe der Ablagerungen am Ende der Zündkerze, sie sollte eine "Tan"-Farbe haben. Entfernen Sie alle Ablagerungen mit einer steifen Bürste, am besten mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Zündkerzenabstand (**Abb.18**)(18.1) und stellen Sie ihn gegebenenfalls ein. Der richtige Abstand sollte 0,7 bis 0,8 mm betragen.



Pic.18

18.1

Austausch von Motoröl

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen. Stellen Sie dann den Motor ab.

Entfernen Sie den Öleinfülldeckel (**Abb.5**)(5.1).

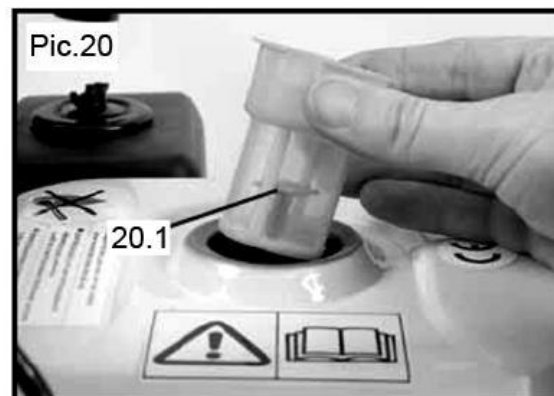
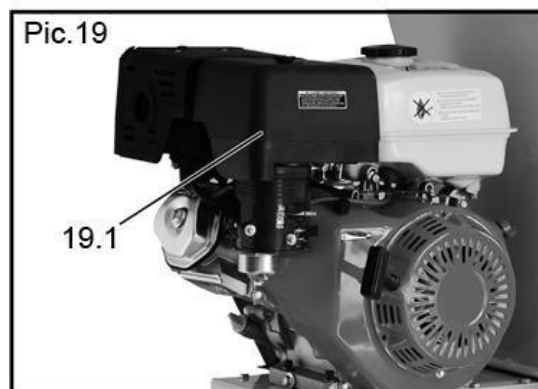
Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor. Entfernen Sie die Ölablassschraube (**Abb.5**)(5.2), damit das Öl vollständig abgelassen werden kann. Sie müssen einen Schlauch oder eine ähnliche Vorrichtung verwenden, um zu verhindern, dass das Öl auf den Rahmen des Häckslers/Zerkleinerers ausläuft.

Prüfen Sie die Ölablassschraube, die Dichtung, den Öleinfülldeckel und den O-Ring und ersetzen Sie sie, falls sie beschädigt sind. Setzen Sie die Ölablassschraube wieder ein.

Füllen Sie Motoröl bis zum oberen Stand des Ölmesstabs ein (**Abb.6**)(6.1).

Luftfilter

Nach jeweils 100 Betriebsstunden oder jeden Monat sollte der Luftfilter (**Abb.19**)(19.1) ausgebaut, auf Beschädigungen untersucht und gereinigt werden. Reinigen Sie den Luftfilter gründlich mit einem umweltfreundlichen Entfettungsmittel auf Wasserbasis. Lassen Sie das Mittel vollständig trocknen und setzen Sie den Luftfilter wieder ein.



Warnung! Lassen Sie den Motor niemals ohne montierten Luftfilter laufen.

Kraftstofftank-Filter

Nach jeweils 150 Betriebsstunden oder alle drei Monate sollte der Kraftstofftankfilter (**Abb.20**)(20.1) ausgebaut und gereinigt werden. Entfernen Sie den Tankdeckel und den Filter, reinigen Sie den Filter gründlich mit einem umweltfreundlichen Entfettungsmittel auf Wasserbasis und setzen Sie ihn wieder ein.

Auswechseln der Klingen

Schärfen Sie die Klingen oder tauschen Sie sie aus, sobald die Zerkleinerungsleistung nachlässt oder wenn Sie Dellen, Absplinterungen oder Risse feststellen.

So führen Sie dieses Verfahren durch:

1. SCHALTEN SIE DIE MASCHINE **AUS**, LASSEN SIE ALLE BEWEGLICHEN TEILE ZUM STILLSTAND KOMMEN UND ZIEHEN SIE DEN ZÜNDKERZENSTECKER AB!
2. Entfernen Sie die seitliche Abdeckplatte, um die Klingen freizulegen. (Siehe **Abb.21**)
3. Entfernen Sie eine Schaufel, drehen Sie das Laufrad, und entfernen Sie die zweite Schaufel.
4. Lassen Sie die Originalklingen professionell schärfen oder bestellen Sie einen Ersatzsatz und bauen Sie die Klingen dann wieder ein.
5. Bringen Sie die seitliche Abdeckplatte wieder an und befestigen Sie den Zündkerzenstecker wieder.

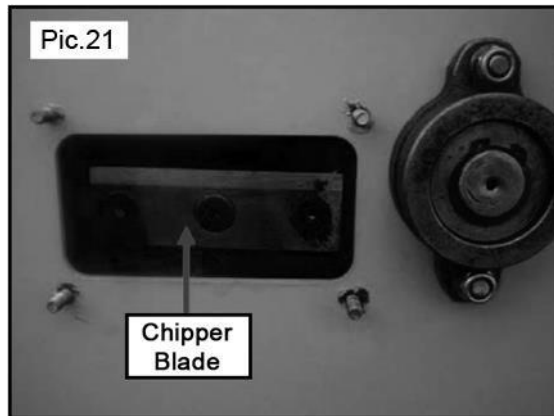


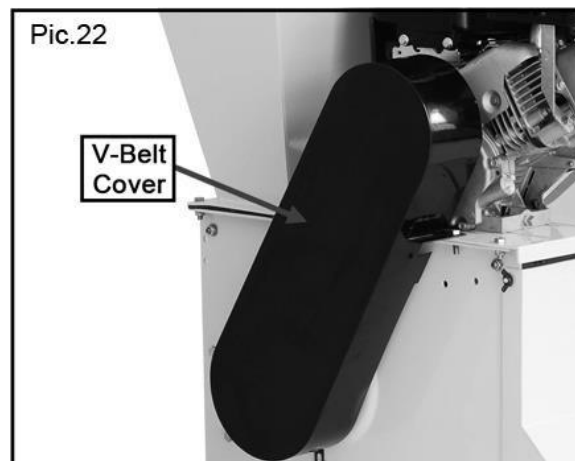
Abb.21 Hackmesser

Keilriemen auswechseln

Tauschen Sie den Keilriemen aus oder spannen Sie ihn, wenn Sie feststellen, dass der Motor läuft und die Hackmesser sich nicht drehen.

So führen Sie dieses Verfahren durch:

1. SCHALTEN SIE DIE MASCHINE **AUS**, LASSEN SIE ALLE BEWEGLICHEN TEILE ZUM STILLSTAND KOMMEN UND ZIEHEN SIE DEN ZÜNDKERZENSTECKER AB!
2. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung wie in **Abb. 22** gezeigt.



3. Rollen Sie den Riemen von den Riemenscheiben ab und legen Sie den neuen Riemen ein.
4. Bringen Sie die Keilriemenabdeckung wieder an und schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an.

Lagerung

Beachten Sie bei der Lagerung Ihres Häckslers diese Richtlinien.

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, um ein unbefugtes Starten zu verhindern.
- Entleeren Sie den Sack vor der Lagerung, damit der Mulch nicht im Sack verrottet.
- Stellen Sie den Häcksler auf eine trockene, ebene Fläche. Wenn der Häcksler gekippt wird, kann er Öl und Gas verlieren.
- Lagern Sie den Häcksler NICHT in der Nähe einer Zündquelle, wie z. B. eines Holzofens, einer Gas- oder Elektroheizung oder eines Geräts oder Heizgeräts mit einer Zündflamme.

Lagern Sie den Hacker/Schredder in einem gut belüfteten Bereich. Lagern Sie den Häcksler NICHT in einem Bereich, in dem giftige Gasdämpfe in Bereiche gelangen können, die von Menschen oder Tieren bewohnt werden.

- Schließen Sie das Ablenkblech des Auswurfkanals und bringen Sie die Abdeckungen über dem Trichter an, damit keine Gegenstände oder Tiere in die Maschine gelangen können.
- Wenn der Motor nicht benutzt oder länger als einen Monat gelagert werden soll, muss das folgende Verfahren zur Lagerung durchgeführt werden. Lassen Sie den gesamten Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser ab, um sicherzustellen, dass der gesamte Kraftstoff entfernt wurde. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in das Zündkerzenloch. Ziehen Sie bei ausgeschalteter Zündung einige Male vorsichtig am Seil des Rückstoßstarters. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und ziehen Sie weiter am Starterseil, bis sich der Kolben im Kompressionshub befindet (wenn ein Widerstand zu spüren ist), dann hören Sie auf zu ziehen.

ABSCHNITT 5: SERVICE

Lesen Sie die Fehlerbehebung und die Verfahren in diesem Abschnitt, um Ihr Gerät zu reparieren, wenn ein Problem auftritt.

⚠WARNING

Schalten Sie die Maschine aus, lassen Sie alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie die Maschine bewegen, den Beutel entleeren, die Einlass- oder Auslassöffnungen freimachen, den Gastank auffüllen oder Wartungsarbeiten durchführen.

und Reparaturen.

Fehlersuche

| Symptom | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|--|
| Der Motor lässt sich nicht starten. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Steuerhebel befinden sich nicht in der richtigen Position für den Start. 2. Das Zündkabel ist nicht mit der Zündkerze verbunden, oder die Zündkerze ist defekt. 3. Kein Gas, oder das Gas ist alt und abgestanden. 4. Der Luftfilter ist verschmutzt. 5. Der Motorölstand ist niedrig. 6. Verstopfte Kraftstoffleitung. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass der EIN/AUS-Schalter eingeschaltet ist, das Kraftstoffabsperrentil geöffnet ist und der Choke- und Gashebel in der Startposition stehen. 2. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an oder tauschen Sie die Zündkerze aus. 3. Wenn der Tank leer ist, füllen Sie ihn auf. Wenn er voll ist, lassen Sie das Gas ab und füllen Sie den Tank mit frischem Gas. 4. Reinigen Sie den Luftfilter. 5. Füllen Sie Öl in den Motor. 6. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. |
| Der Motor läuft nicht gleichmäßig. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Motor ist warm und der Choke ist immer noch in der CHOKE-Stellung. 2. Der Luftfilter ist verschmutzt. 3. Abgestandener Kraftstoff, Wasser oder Schmutz im Kraftstoff, verstopfte Kraftstoffleitung. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bringen Sie den Choke in die RUN-Stellung. 2. Reinigen Sie den Luftfilter. 3. Entleeren Sie den Kraftstofftank, reinigen Sie die Kraftstoffleitung und füllen Sie den Tank mit frischem Benzin. |
| Der Motor überhitzt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Späne und Sägemehl rund um den Motor. 2. Verschmutzter Luftfilter. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie den Motor. 2. Reinigen Sie den Luftfilter. |
| Die Maschine vibriert oder macht ungewöhnliche Geräusche. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Lose oder beschädigte Teile. 2. Laufrad oder Schaufeln haben holzige Rückstände oder Stücke, die an ihnen haften. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Schaufeln, Hämmer, das Laufrad und alle Anschlüsse. Ziehen Sie alle losen oder beschädigten Teile fest, reparieren oder ersetzen Sie sie. 2. Reinigen Sie das Laufrad und die Schaufeln. |

| | | |
|--|---|--|
| <p>Hacker/Häcksler nein länger gut zerkleinert oder geschreddert werden.</p> | <p>1. Stumpfe oder beschädigte Klingen und Hämmer. 2. Lose, abgenutzte oder beschädigte Keilriemen.</p> | <p>1. Schärfen oder ersetzen Sie die Klingen und prüfen Sie die Hämmer auf Beschädigungen. 2. Keilriemen austauschen oder spannen.</p> |
| <p>Die Späne gehen nicht heraus aus dem Auswurfschacht oder kommen langsam heraus.</p> | <p>1. Der Auswurfschacht oder Trichter ist verstopft. 2. Unzureichende Motordrehzahl.</p> | <p>1. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Zündkerze ab und reinigen Sie dann die Maschine. 2. Stellen Sie den Gashebel auf FAST.</p> |



CE-Konformitätserklärung FEIDER

32 rue Aristide Berges -Z1 31270 Cugnaux -
Frankreich Tel: +33 (0) 5.34.508.508 Fax: +33 (0)
5.34.508.509

Déclare que la machine désignée ci-
dessous PETROL SHREDDER
FBT270

S/N: 20190714110-20190714124

Es entspricht den Bestimmungen der Richtlinie "Maschine" 2006/42/CE und den nationalen
Umsetzungsvorschriften;

Est également conforme aux dispositions des directives européennes suivantes
: A la Richtlinie CEM 2014/30/UE

Richtlinie 2000/14/EG Anhang VI, 2005/88/EG

Sie entspricht auch den europäischen und nationalen Normen sowie den folgenden
technischen Bestimmungen:

EN 13683:2009+A2:2011
EN14982:2009

Garantierter Schalleistungspegel: 110 dB(A)
Schalleistungspegel LwA: 107,2dB(A);
K=2dB(A)

Cugnaux, 17/06/2019

Philippe MARIE / PDG

Verantwortlich für das technische Dossier : Julia Zou